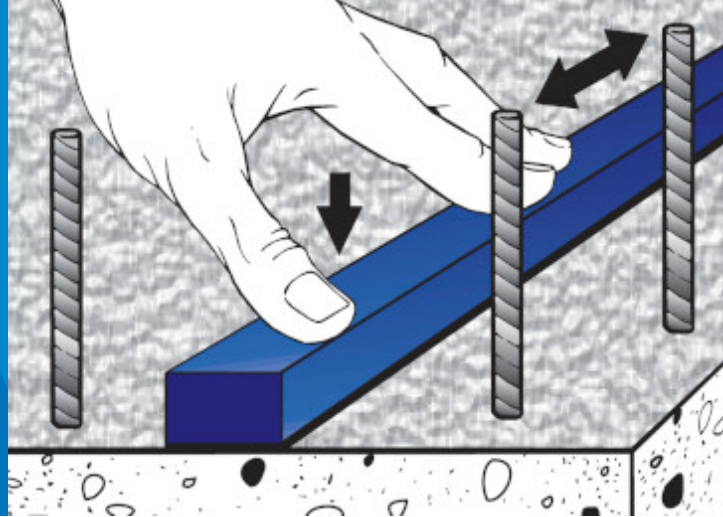


IDROSTOP

Quellfähiges Dichtprofil zur Abdichtung von Arbeitsfugen



ANWENDUNGSBEREICH

Zum Abdichten von Bauwerks-, Trenn- und Arbeitsfugen im Hoch-, Tief-, Industrie- und Wasserbau.

Anwendungsbeispiele

- Abdichten von Arbeitsfugen zwischen Betonplatte und aufgehenden Wänden;
- Abdichten von Arbeitsfugen bei Baustoffwechsel, z.B zwischen Stahl und Beton oder Stein und Beton;
- Abdichten von Kontaktfugen zwischen Rohren aus Stahl, PVC etc. und dem Betonkörper z.B in Schwimmbecken, Klärbecken, Tanks usw.;
- Abdichten von Fugen in Stahlbetonbauteilen, die aufgrund eng angeordneter Bewehrung nicht mit herkömmlichen Abdichtungswerkstoffen sicher und dauerhaft abgedichtet werden können;
- Abdichten von Fugen in Tunneln, Staudämmen und Wasserwerken, inkl. Trinkwassertanks.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Idrostop ist ein flexibles, vorgeformtes Profil auf der Grundlage akrylischer Polymere, das speziell zur Herstellung wasserundurchlässiger Fugen entwickelt wurde.

Idrostop ist wasserdicht bis zu einem Wasserdruck von 5 atm.

Idrostop enthält keine Bentonite.

Durch seine chemische Zusammensetzung expandiert **Idrostop** bei dauerhaftem Kontakt mit Wasser und bildet somit einen sicheren Schutz gegen einwirkendes Druckwasser.

Die Dichtigkeit ist sowohl bei Wasserbelastung von der Positivseite als auch der Negativseite gewährleistet.

Das Quellverhalten des Produktes wird durch mehrfach stattfindende Expansions- und Kontraktionszyklen nicht beeinträchtigt, so dass seine Wirksamkeit erhalten bleibt.

Dies gilt auch bei Einwirkung aggressiver Wässer wie z.B. Meerwasser und Abwasser etc.

Idrostop ist bei Temperaturen zwischen -30 °C und $+50\text{ °C}$ stabil.

WICHTIGE HINWEISE

- **Idrostop** niemals auf Flächen auflegen, die einen durchgehenden Wasserfilm aufweisen. Vorhandenes Wasser von der Oberfläche vollständig entfernen und bis zur Verlegung des Bandes warten, bis die Oberfläche mattfeucht abgetrocknet ist, also keinen Wasserfilm aufweist;
- **Idrostop** nicht auf durch Säuren oder Lösungsmittel kontaminierten Oberflächen verlegen. Grundsätzlich ist eine sorgfältige Dekontaminierung vorzunehmen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen und frei von allen haftungsfeindlichen Bestandteilen sein. Evtl. vorhandene Zementleimschichten und Verunreinigungen wie Staub, Schalöl etc. sind sorgfältig zu entfernen.

Idrostop kann auch auf mattfeuchte Oberflächen aufgetragen werden.

VERLEGUNG

Das **Idrostop**-Band kann auf Beton, Metall, PVC und Naturstein mit **Idrostop Mastic** fixiert werden.

Idrostop Mastic ist in Kartuschen à 310 ml verfügbar.

Zunächst wird der Klebstoff auf das zuvor zugeschnittene **Idrostop** Profil bzw. direkt auf den Untergrund aufgespritzt. Die Klebemasse vernetzt bei einem Temperaturspektrum von +10 °C bis +40 °C unter Einfluss von Feuchtigkeit zu einem elastischen, gut haftenden Werkstoff.

Die Kartuschen sind oberhalb des Gewindeteils zu lochen, die Düse aufzuschrauben und dann mittels Aufschneiden im Winkel von 45 ° auf eine Öffnung von 5 mm Durchmesser aufzuweiten, bevor die Kartusche in eine Spritzpistole eingesetzt wird.

Es folgt das Aufspritzen des Klebstoffes auf die vorher massgeschnittene Oberfläche von **Idrostop** oder direkt auf den Untergrund.

Anschliessend erfolgt das gleichmässige Andrücken des Bandes auf der gesamten Länge, damit eine ausreichende Haftung gewährleistet ist.

Es empfiehlt sich während des Anpressens das Band in alle Richtungen zu bewegen, ohne es allerdings zu verziehen. Bei der Ausbildung von Winkeln und in Anschlssbereichen Bandende/ Bandanfang werden die Bandstücke lediglich aneinandergefügt.

Die hervorragenden Quelleigenschaften des Bandes gewährleisten auch in diesen Bereichen eine sichere Abdichtung gegen Druckwasser.

Für die senkrechte Anwendung empfiehlt es, sich das Band in jeweils einen Meter langen Teilstücken anzubringen, damit ein Abrutschen, bedingt durch das Eigengewicht des Bandes, verhindert wird.

Bei der Verlegung längerer Bandstücke an der Senkrechten ist das Band im oberen Bereich zusätzlich zur Verklebung mit Nägel oder Schrauben zu befestigen.

Auch bei dieser Anwendung ist **Idrostop** intensiv in den frischen Kleber zu pressen, damit eine ausreichende Haftung gewährleistet ist.

Bei Fixierung des **Idrostop**-Bandes ohne Klebstoff ist das Band mit Schrauben oder Nägeln, mit einem maximalen Abstand von 25 cm, zu befestigen, damit ein einwandfreier Kontakt zum Untergrund gewährleistet ist. Der Betonvorgang kann dann unmittelbar nach dem Anbringen des **Idrostop**-Bandes erfolgen.

Bei der Fixierung von **Idrostop** mit **Idrostop Mastic** kann mit dem Betonvorgang frühestens 24 Stunden nach der Bandverklebung begonnen werden.

Bei zeitbedrängten Arbeiten kann die Zeitspanne auf 4 Stunden nach der Verklebung verkürzt werden, wenn zusätzlich zur Bandverklebung eine mechanische Befestigung mit Schrauben oder Nägeln im Abstand von einem Meter vorgenommen wird.

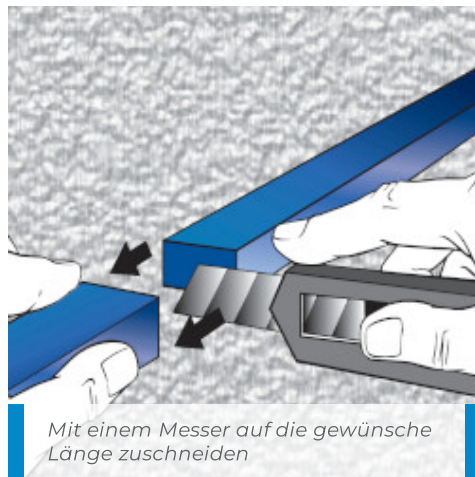
Diese Massnahme verhindert ein Ausbeulen des Bandes während des Betonierens.

Die Mindestbetondicke über dem Band darf 8 cm nicht unterschreiten, damit ein dauerhafter, ausreichender Schutz von **Idrostop** gewährleistet ist.

Reinigung

Arbeitsgeräte können von unvernetztem **Idrostop Mastic** mit gewöhnlichen Lösungsmitteln (Essigester, Benzin, Toluol) unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften, gereinigt werden.

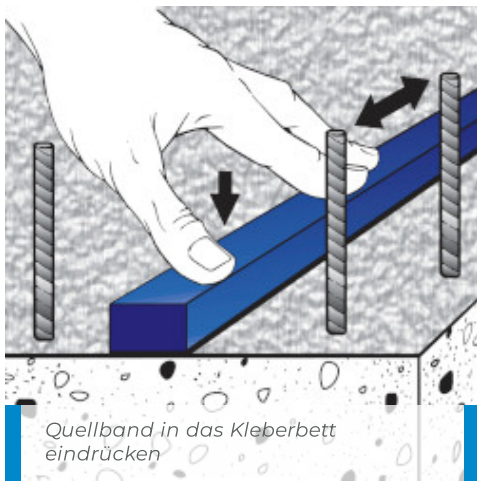
Nach erfolgter Vernetzung kann die Reinigung nur noch mechanisch vorgenommen werden.



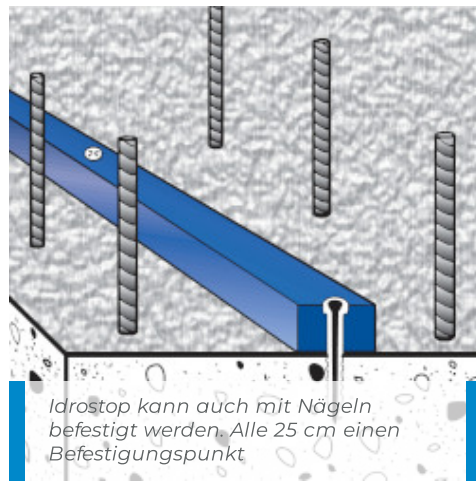
Mit einem Messer auf die gewünschte Länge zuschneiden



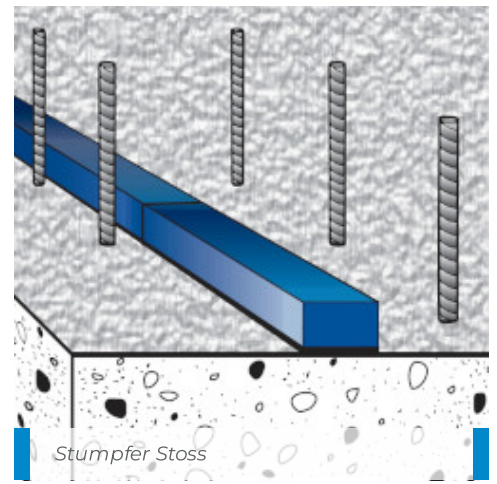
Montagekleber direkt auf Dichtband oder Beton auftragen



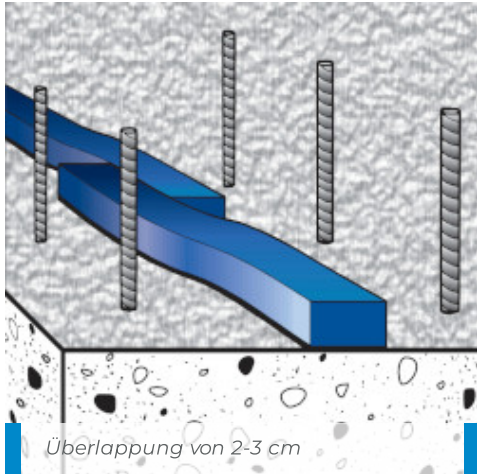
Quellband in das Kleberbett eindrücken



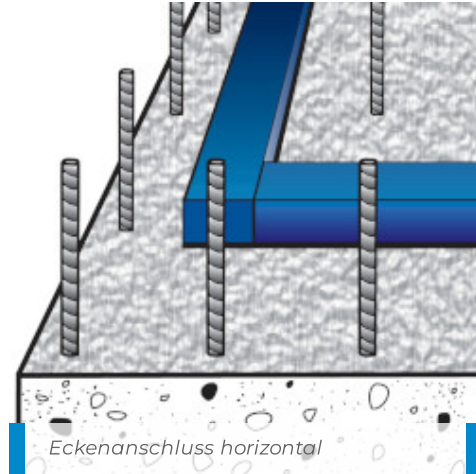
Idrostop kann auch mit Nägeln befestigt werden. Alle 25 cm einen Befestigungspunkt



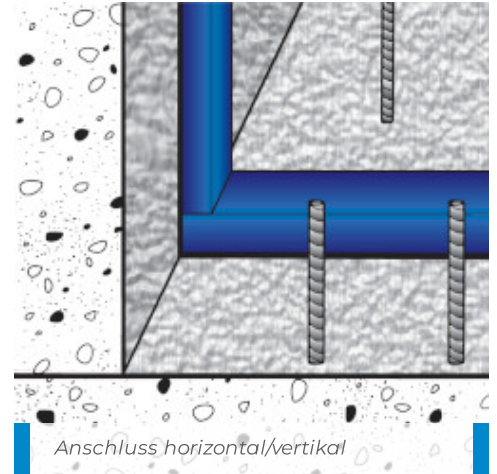
Stumpfer Stoss



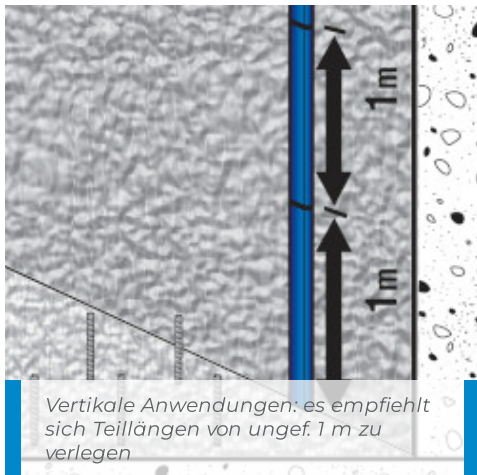
Überlappung von 2-3 cm



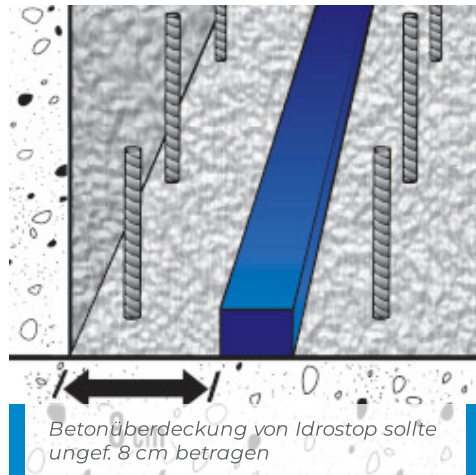
Eckenanschluss horizontal



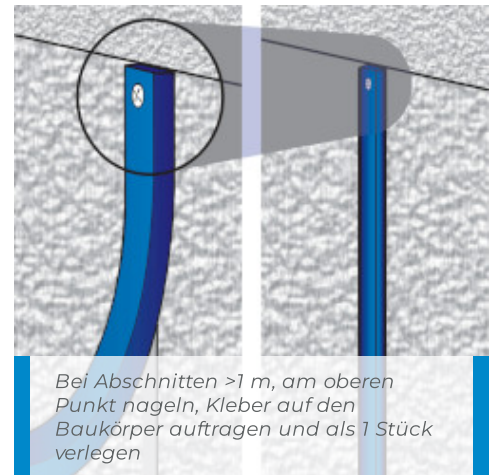
Anschluss horizontal/vertikal



Vertikale Anwendungen: es empfiehlt sich Teillängen von ungef. 1 m zu verlegen



Betonüberdeckung von Idrostop sollte ungef. 8 cm betragen



Bei Abschnitten >1 m, am oberen Punkt nageln, Kleber auf den Baukörper auftragen und als 1 Stück verlegen

BANDFORMAT

Das **Idrostop**-Band wird im Format von 20x10 mm geliefert.

LIEFERFORM

Kartonschachteln mit 6 Rollen à 10 m.

LAGERUNG

Trocken und bei Temperaturen zwischen +10 °C und +40 °C lagern.

Entsorgungshinweise

Produktreste sind gemäss den Hinweisen unseres Entsorgungsratgebers bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)	
KENNDATEN DES PRODUKTS	
Konsistenz:	vorgefertigtes Band
Farbe:	blau
Durchmesser:	20 mm x 10 mm
Spezifisches Gewicht:	1,3 g/cm ³ bei +20 °C
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich
Besondere Eigenschaft:	Volumenzunahme bei Wasserkontakt
Lagerfähigkeit:	12 Monate im geschlossenen Original- gebinde. Vor Feuchtigkeit schützen.
Kennzeichnung nach: – GGVS: – VbF: – GefStoffV:	kein Gefahrgut entfällt kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
Zollkennziffer:	3916 10 00
Korrosion:	nicht korrosiv
ANWENDUNGSDATEN	
Zulässige Verarbeitungstemperaturen bei der Verwendung von Idrostop-Mastic als Klebstoff:	+10 °C bis +40 °C
Belastung durch Beton nach Fixierung mit Idrostop-Mastic nach:	24 Stunden
Belastung durch Beton nach Fixierung mit Nägeln oder Schrauben:	direkt nach Einbau
Verbrauch Idrostop-Mastic:	250 ml pro 10 Meter Idrostop
MATERIALEIGENSCHAFTEN	
Ausdehnung in Wasser: – nach 24 Std. – nach 2 Tagen – nach 3 Tagen – nach 7 Tagen	über 45 % über 70 % über 82 % über 120 %
Wasserdichtigkeit:	bis 5 bar
Maximale Fugenbreite:	7 mm
Dehnung in % gem. ASTM 638 M-89:	70-100 %
Shore-Härte gemäss DIN 53505:	25-35

N.B.

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende Produktqualität übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

00411-01-2001-de-ch (CH)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

